



Transatlantic Cities of Tomorrow

Digitalization and the Future of Work

Programmausschreibung

Um Städten und Gemeinden auf beiden Seiten des Atlantiks zu unterstützen, startet der American Council on Germany eine neue Initiative mit dem Titel „Transatlantic Cities of Tomorrow: Digitalization and the Future of Work.“ Dieses dreijährige Programm richtet sich an Entscheidungsträgern und Meinungsführer aus kleinen und mittelgroßen Städten in Deutschland und den USA und auf der Landesebene. Sie sollen Handlungsempfehlungen und Lösungsansätze für gemeinsame Herausforderungen, die sich aus der Digitalisierung ergeben, entwickeln. Dadurch werden innovative Ansätze identifiziert, um diese Herausforderungen in Chancen für ihre lokalen Arbeitskräfte und Volkswirtschaften zu verwandeln. Städte werden zu immer wichtigeren Akteuren auf der nationalen und internationalen Bühne. Dieses Projekt wird die Rolle von Städten unterstreichen und wichtige Fallstudien liefern, die auch anderswo in Zusammenarbeit mit Bundesstaaten angewendet werden können.

Das Ziel dieses Projekts ist es, ein nachhaltiges Netzwerk von Entscheidungsträgern und Praktikern in den teilnehmenden Städten zu schaffen, die voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen können, um die Herausforderungen in einer Ära der Digitalisierung anzugehen. Dazu gehören:

Neue Denkmodelle für Bildung & Weiterbildung

Die Förderung von Entrepreneurship & Start-Up Kulturen

Investitionen in digitale & physikalische Infrastruktur

Das drei-jährige Programm besteht aus vier Runden gegenseitigen Austauschs, die jedes Land besuchen werden, und endet mit einer abschließenden zweitägigen Konferenz für Teilnehmer aller Runden im Frühjahr 2021 in Washington, DC, oder einer der beteiligten US-amerikanischen Städte. **Die dritte Austauschrunde findet vom 19. bis 25. April 2020 (in die USA) und vom 28. Juni bis 4. Juli 2020 (in Deutschland) statt. Die Teilnehmer müssen sich verpflichten, an beiden Programmteilen sowie an der Abschlusskonferenz teilzunehmen, um ausgewählt zu werden.**

Diese Initiative zielt darauf ab, Entscheidungsträgern und Meinungsführern in den ausgewählten Gemeinden zu erreichen, die auf Landes- und Kommunalebene in Fragen der Digitalisierung, der Personalentwicklung, der Bildung, der Innovation und der Schaffung von Arbeitsplätzen tätig sind. Sie können für staatliche Behörden auf Landes- oder Kommunalebene, lokale gemeinnützige Organisationen, Bürgerorganisationen, Bildungseinrichtungen oder in den privaten Sektor arbeiten.

Der dritte gegenseitige Austausch steht Kandidaten in den folgenden Städten offen:

**Denver - Stuttgart
Colorado Springs - Heidelberg
Boulder - Mainz**

Bewerbungsschluß: Freitag, 24. Januar 2020

Mehr Infos bei <http://www.acgusa.org/study-tours/transatlantic-cities-of-tomorrow/>

Das Projekt wurde durch das Transatlantik-Programm der Bundesrepublik Deutschland aus Mitteln des European Recovery Programm (ERP) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Ein Beirat von fünf Institutionen, die auf Landes- und Kommunalebene mit diesen Themen beschäftigt sind, unterstützt die Initiative.

Supported by:



on the basis of a decision
by the German Bundestag